ATMOS
MedizinTechnik

Deutsch

Gebrauchsanweisung

ATMOS Chair 41 Gyne

503.0550.A

2014-07 Index: 17

ATMOS

MedizinTechnik GmbH & Co. KG
Ludwig-Kegel-Str. 16
79853 Lenzkirch
Deutschland

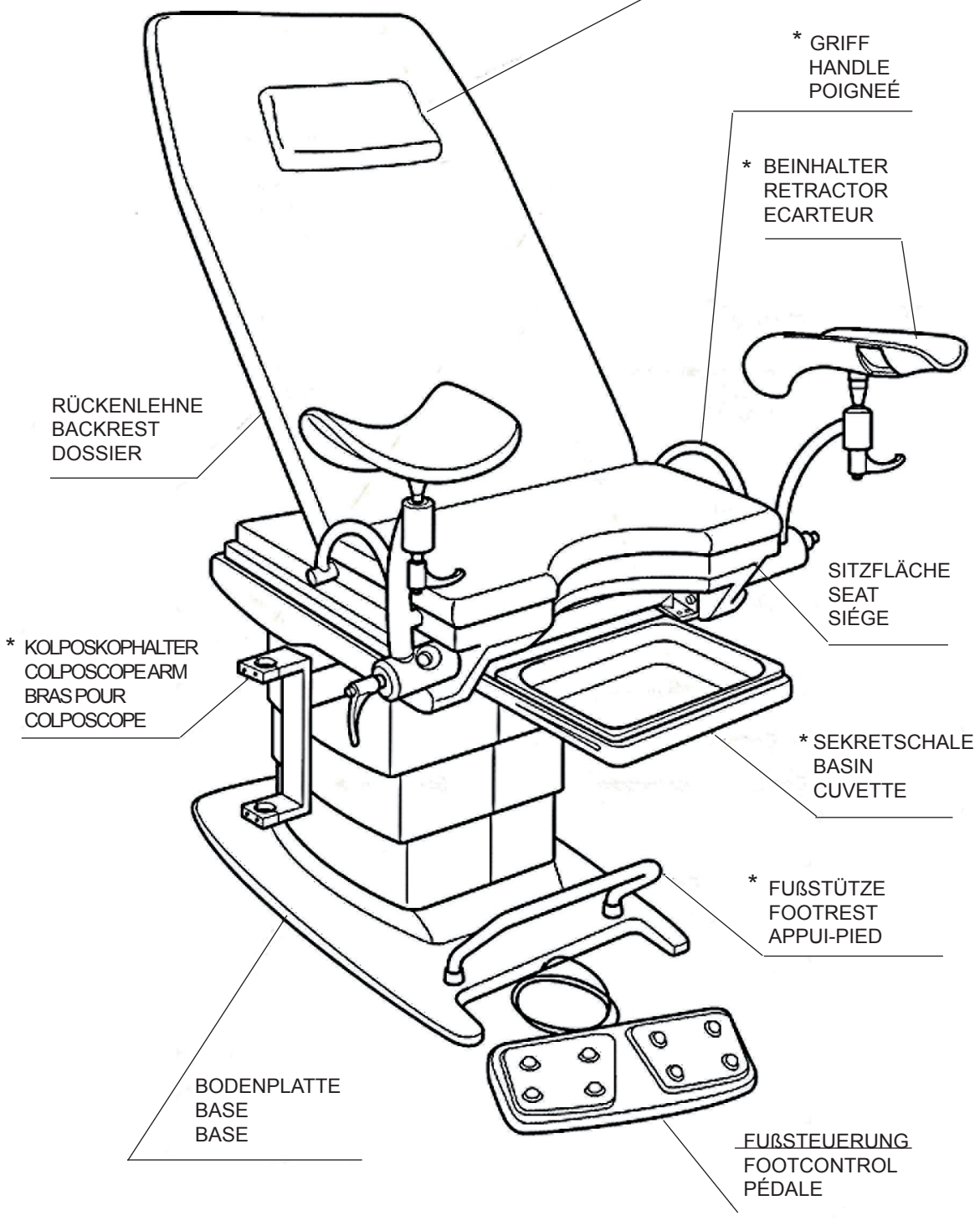
Telefon: + 49 7653 689-0

Fax:
+ 49 7653 689-392 (Vertrieb Inland)
+ 49 7653 689-391 (Export)

e-mail: atmos@atmosmed.de
Internet: http://www.atmosmed.de

Übersicht

Diese Übersicht zeigt auch Optionen *, die nicht zur Grundaustattung gehören!



Inhalt

1.0 Einleitung 5-7
1.1 Zweckbestimmung 6
1.2 Sicherheitshinweise 6
1.3 Allgemeine Merkmale 6
1.4 Typenschild 7
1.5 Technische Information 7

2.0 Lieferumfang 8

3.0 Aufstellung und Inbetriebnahme 9-10

4.0 Bedienung 11-12
4.1 Steuerung 11
4.2 Programmierung 12
4.3 Verschieben des Beinhalters 12
4.4 Beinauflage (REF 503.0552.0) 13

5.0 Reinigungs- und Pflegehinweise 14-15
5.1 Reinigen 14
5.2 Auswechsel der Papierrolle 14-15
5.3 Empfohlene Oberflächendesinfektionsmittel 15
5.3.1 Empfohlene Polsterdesinfektionsmittel 15

6.0 Wartung und Service 16
6.1 Auswechseln der Polsterung 16

7.0 Behebung von Betriebs- und Funktionsstörungen 17

8.0 Zubehör, weitere Optionen, Verbrauchsmaterialien 18-20
8.1 Zubehör 18-20
8.2 Weitere Optionen 18-20
8.3 Verbrauchsmaterialien 18-20

9.0 Technische Daten 21

10.0 Entsorgung 22

11.0 EMV Hinweise 23-26

Konformitätserklärung

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1.0 Einleitung

IN DIESER GEBRAUCHSANWEISUNG ENTHALTENE INFORMATIONEN

Die vorliegende Gebrauchsanweisung, in der der gynäkologische Untersuchungsstuhl beschrieben wird, enthält Informationen über seine Funktionsweise, seine Funktionen, die Störungssuche und - beseitigung.

KENNZEICHNUNG

In dieser Gebrauchsanweisung wurden die folgenden graphischen und den Text betreffenden Kennzeichnungen verwendet:

Anmerkung:		Enthält wichtige Informationen, die im Vergleich zum übrigen Text besonders hervorgehoben werden sollen.
Achtung:		**Dieser Warnhinweis steht vor bestimmten Tätigkeiten. Bei Nichtbeachtung dieses Hinweises kann die Einrichtung beschädigt werden.**
Vorsicht:		**Dieser Hinweis steht vor bestimmten Tätigkeiten. Bei Nichtbeachtung dieses Hinweises kann der Anwender verletzt und die Einrichtung beschädigt werden.**

ALLGEMEINE HINWEISE

Der gynäkologische Untersuchungsstuhl entspricht der Richtlinie und erfüllt die Anforderungen der harmonisierten Norm EN 60601-1:1996-03. Er verursacht somit keine elektromagnetischen Störungen oder ähnliches an anderen Geräten und ist gegen elektromagnetische Störungen, die von anderen Geräten verursacht werden, geschützt.

1.1 Zweckbestimmung

Name:	ATMOS® Chair 41 Gyne
Hauptfunktion:	Untersuchung und Therapie in der Frauenheilkunde
Med. Indikation / Anwendung:	Direkter Kontakt der Haut ausschließlich mit der vorgeschriebenen/ empfohlenen Papierfläche
Spezifikation der Hauptfunktion:	Positionierung und Lagerung der Patientin für gynäkologische Untersuchungen und Therapien wie Abstriche, Kolposkopie, diagnostische Hysteroskopie, Konusbiopsie, intravaginale und abdominale Ultraschalluntersuchung.
Anwendungsorgan:	Weibliche Geschlechts-/ Fortpflanzungsorgane
Anwendungsdauer:	Vorübergehend
Anwendungsumgebung:	In Klinik und Praxis bei Gynäkologen
Kontraindikation:	Nicht außerhalb medizinischer Bereiche Nicht in explosionsgefährdeten Bereichen medizinisch genutzter Räume einsetzen
Das Produkt ist:	X aktiv □ nicht aktiv
Sterilität:	Nicht erforderlich

Einmalprodukt / Wiederaufbereitung: Kein Einmalprodukt

1.2 Sicherheitshinweise

- Maximale anzuheb. Patientengewicht: 150 kg
- Maximale Hublast: 200 kg
- Vor Reinigung des Stuhls muss der Netzschalter ausgeschaltet werden.
- Der ATMOS Chair 41 Gyne darf nur in medizinisch genutzten Räumen, jedoch nicht in explosionsgefährdeten und Sauerstoff angereicherten Bereichen betrieben werden.

1.0 Einleitung

Dieser Abschnitt enthält eine Übersicht über die Merkmale des ATMOS Chair 41 Gyne. Es werden hier außerdem die Hauptkomponenten der Einrichtung beschrieben.

Vorsicht:

☞ **Der Untersuchungsstuhl ist ausschließlich für gynäkologische Zwecke vorgesehen. Ohne vorherige, schriftliche Genehmigung dürfen keine Änderungen am Untersuchungsstuhl und an seinen Einrichtungen vorgenommen werden.**

Vorsicht:

☞ **Die Verwendung des Untersuchungsstuhls für nicht gynäkologische Zwecke (insbesonders in Operationssälen) ist untersagt.**

Vorsicht:

☞ **Beim Bewegen des Stuhles darauf achten, dass sich die Patientin am Stuhl festhält und dritte Personen und Gegenstände sich in ausreichendem Abstand zum Stuhl befinden.**

Der Untersuchungsstuhl ATMOS Chair 41 Gyne verfügt über folgende Funktionen:
Außer über den Antrieb zum Verstellen der Rückenlehne und für die Einnahme der Trendelenburg-Position ist der Stuhl mit einem Senk- und Hebemechanismus ausgestattet.

1.3 Allgemeine Merkmale

Der gynäkologische Untersuchungstuhl ATMOS Chair 41 Gyne ist wie folgt ausgelegt:
- vollkommen symmetrischer Stuhl
- 3 vom Benutzer speicherbare Programme
- automatische Rückkehr in die “Grundstellung” vorprogrammiert
- an der Stuhlunterseite herausziehbare Fußsteuerung
- Trendelenburg-Position
- Sekretschale aus Kunststoff oder Edelstahl für die Aufnahme von Flüssigkeiten (Option)
- aus dem Stuhl herausziehbare Beinauflage (Option)
- verschiebbare Beinhalter (Option)
- Polsterung ohne Nähte
- Festhaltegriffe (Option)
- magnetisches Kopfkissen (Option)
- in die Rückenlehne eingebaute Papierrollenhalterung
- abnehmbare Fußstütze für den Behandler (Option)
- doppelte Steckdose am Untergestell (230 V) **Achtung: Belastung mit max. 460 W beachten!** (Option)
- Niederspannungssteuerungen (5 V)

☞ Vorsicht:

Die Patientin muss sich während der Trendelenburg-Bewegung an den Griffen festhalten und die Schultern auf eine feste Unterlage stützen.

☞ Vorsicht:

Während einer Anästhesie muss aus Sicherheitsgründen eine zweite Person anwesend sein.

☞ Vorsicht:

Bei der Zusammenführung mehrer Geräte auf eine Schukosteckdose, sind die zulässigen Belastungen und zulässigen Ableitströme einzuhalten.

Anmerkung:

Um eine problemlose Funktion der Stuhlprogrammierung zu gewährleisten wird empfohlen, den Stuhl nach jeder Behandlung in die Null-Stellung zu bringen.

1.4 Typenschild

Außen am Stuhl, an der Abdeckung im hinteren Bereich, befindet sich das Typenschild mit der Angabe des Modells, der REF Nummer und mit anderen Informationen über den Stuhl (siehe Bild 1.1).

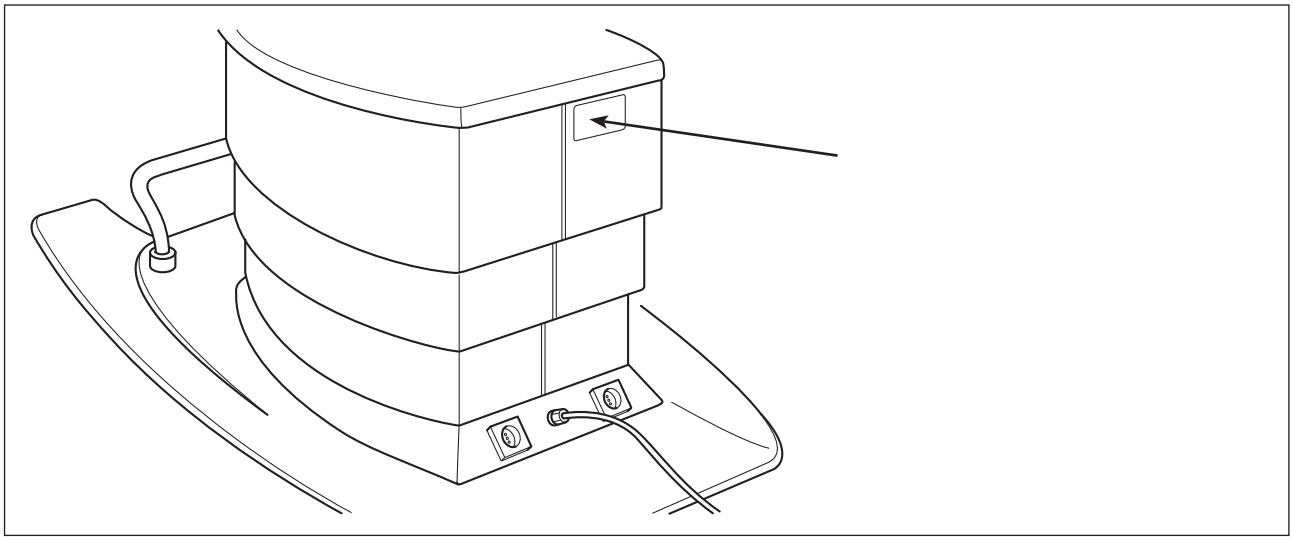


Bild 1.1

1.5 Technische Informationen

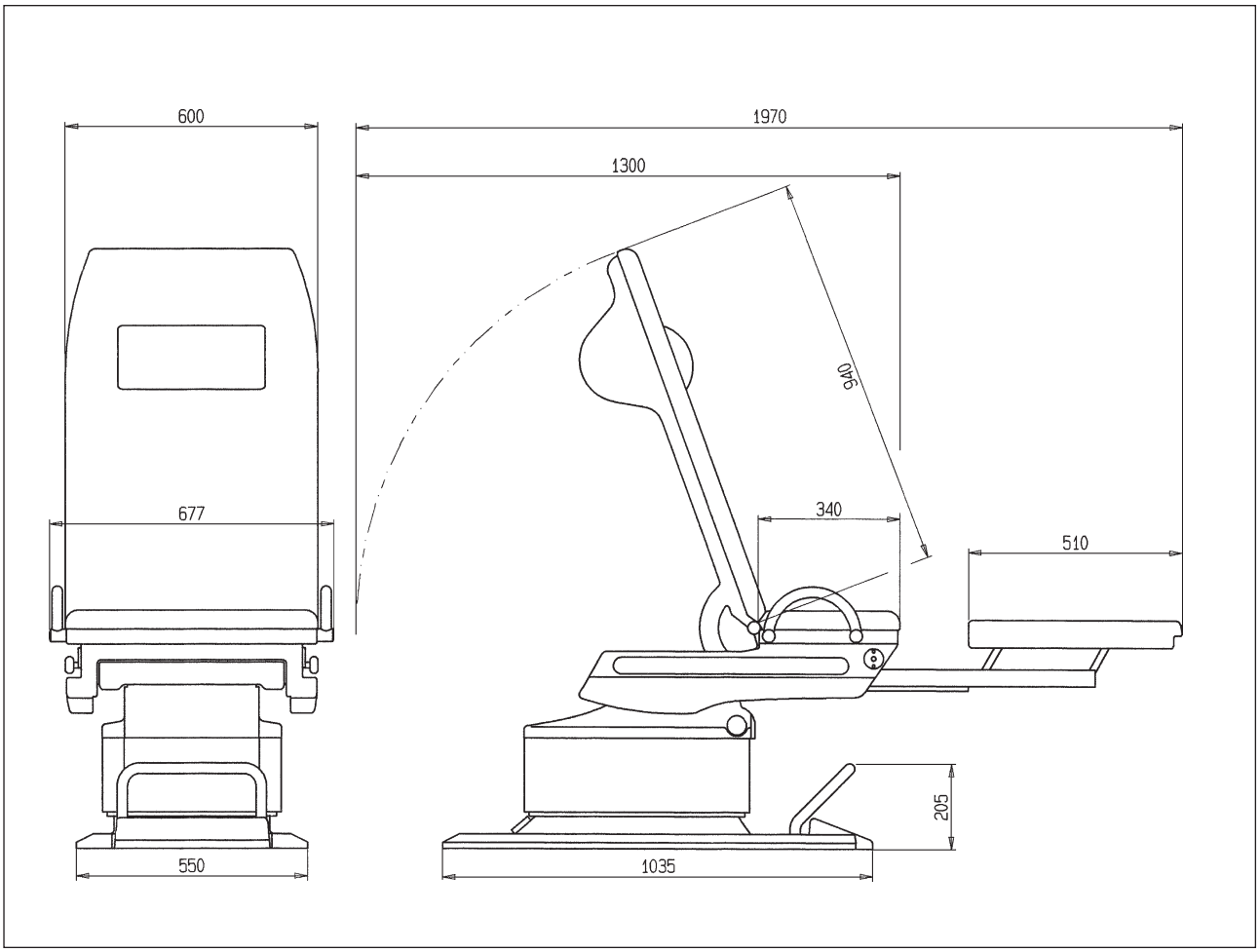


Bild 1.2

2.0 Lieferumfang

☞ Zum Entfernen der Verpackung aus Pappe müssen alle Schrauben gelöst und die Umreifung aufgeschnitten werden.
In der Verpackung müssen sich die folgenden Teile befinden:

- 1 Untersuchungsstuhl Modell ATMOS Chair 41 Gyne
- 1 Gebrauchsanweisung
- 1 Flasche Reinigungsmittel
- 1 Netzkabel
- 1 Garantieschein

Die folgenden Teile müssen sich im Inneren der oberen Verpackung befinden:
- 1 Oberteil des ATMOS Chair 41 Gyne

3.0 Aufstellung und Inbetriebnahme

Um den unteren Teil des Stuhls von der Holzpalette zu lösen, müssen die beiden Schrauben, mit denen das Untergestell an der Palette befestigt ist, entfernt werden.
Zum Versetzen des Stuhls wird eine zweite Person benötigt.
Den Stuhl an den entsprechenden Transportgriffen anheben. Zum Aufsetzen des oberen Teils des Stuhls die seitlichen Griffe der Sitzfläche benutzen.

1) Das Oberteil auf das Unterteil setzen. Darauf achten, dass die Befestigungsbohrungen an der Halterung und an der Auflage der Sitzfläche übereinanderliegen, so wie es in der Abbildung gezeigt wird.

2) Zum Verbinden des Ober- und Unterteils die mitgelieferten Befestigungsschrauben verwenden.

3) Für die Stromspeisung der Rückenlehne und des entsprechenden Mikroschalters den vierpoligen Steckkontakt der Sitzflächenhalterung (siehe Bild 3.1 A) mit dem vierpoligen Steckkontakt der Sitzflächenauflage (siehe Bild 3.1 B) verbinden.

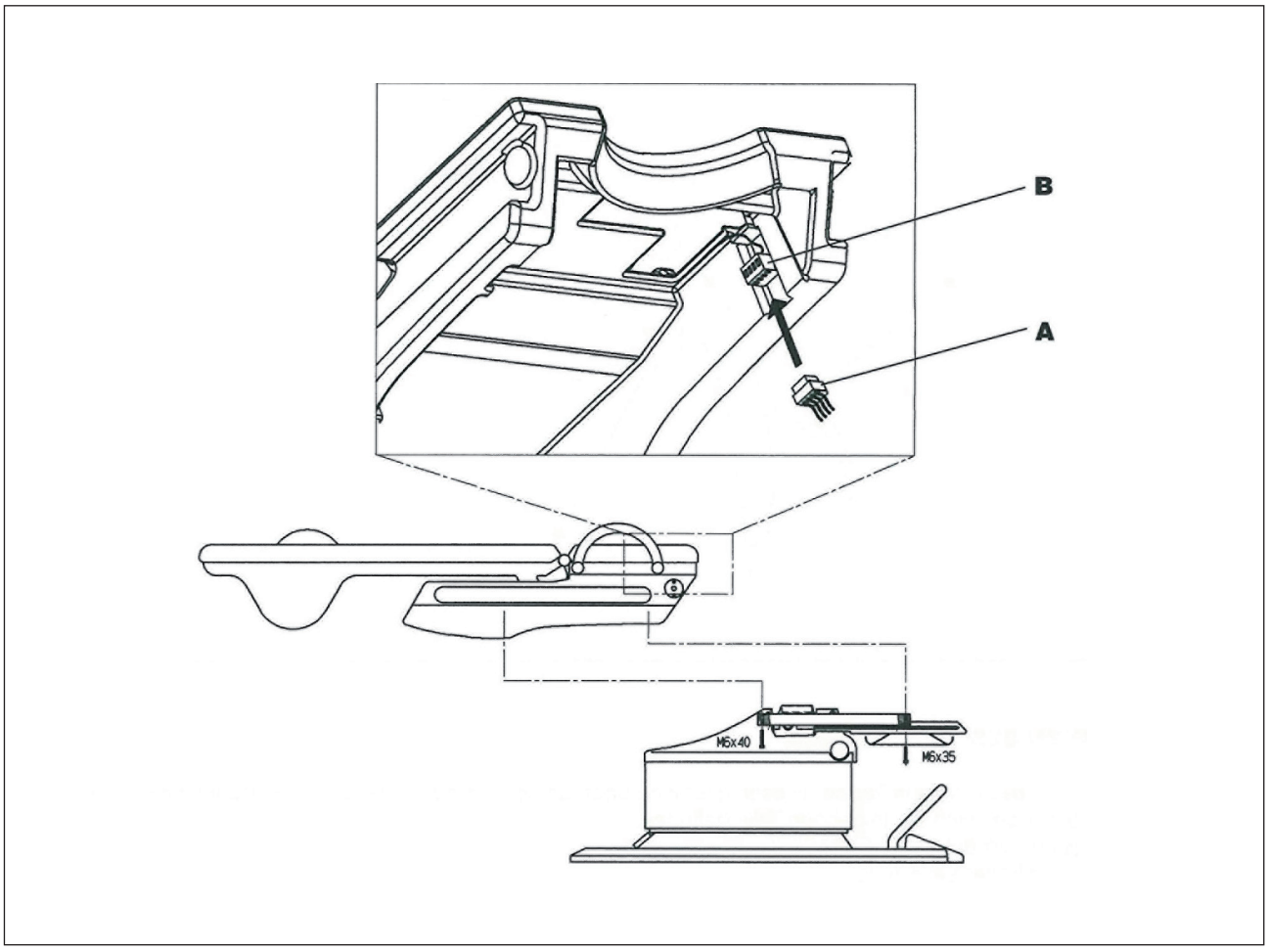


Bild 3.1

3.0 Aufstellung und Inbetriebnahme

Wenn die beiden Teile des Stuhls zusammengebaut wurden und sich der Stuhl an seinem endgültigen Platz befindet, sollte er wegen Kippgefahr mit Hilfe der Bohrungen in der Bodenplatte (siehe Bild 3.2) am Boden befestigt werden. Bei der Inbetriebnahme ist wie folgt zu verfahren:

1) Prüfen, ob der Aufstellungsort über eine Schutzkontakt-Steckdose verfügt.
2) Prüfen, ob die Spannung der elektrischen Anlage am Aufstellungsort mit der auf dem Typenschild des Stuhls angegebenen Spannung übereinstimmt.
3) Prüfen, ob die Sicherungen hinten im Untergestell des Stuhls richtig befestigt sind, da sie sich während des Transports lockern können.
4) Das Netzkabel in die Steckdose am Untergestell des Stuhls und dann in die Wandsteckdose stecken.
5) Den Stuhl mit dem Hauptschalter einschalten.

Nun ist der Stuhl einsatzbereit.
Bei Funktionsstörungen siehe Abschnitt 7.0.

Vorsicht:

☞ **Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Schäden, die durch die Nichteinhaltung der in dieser Gebrauchsanweisung enthaltenen Vorschriften verursacht werden.**

Anmerkung:

Falls die Anschlusssteckdose am Boden angebracht ist, kann das Stromkabel über den Schacht A (Bild 3.2), im Untergestell des Stuhls, an der entsprechenden Nut entlang unter die Abdeckungen geführt werden.

Achtung:

In diesem Fall ist für den Stuhl eine Bodenbefestigung vorgeschrieben.

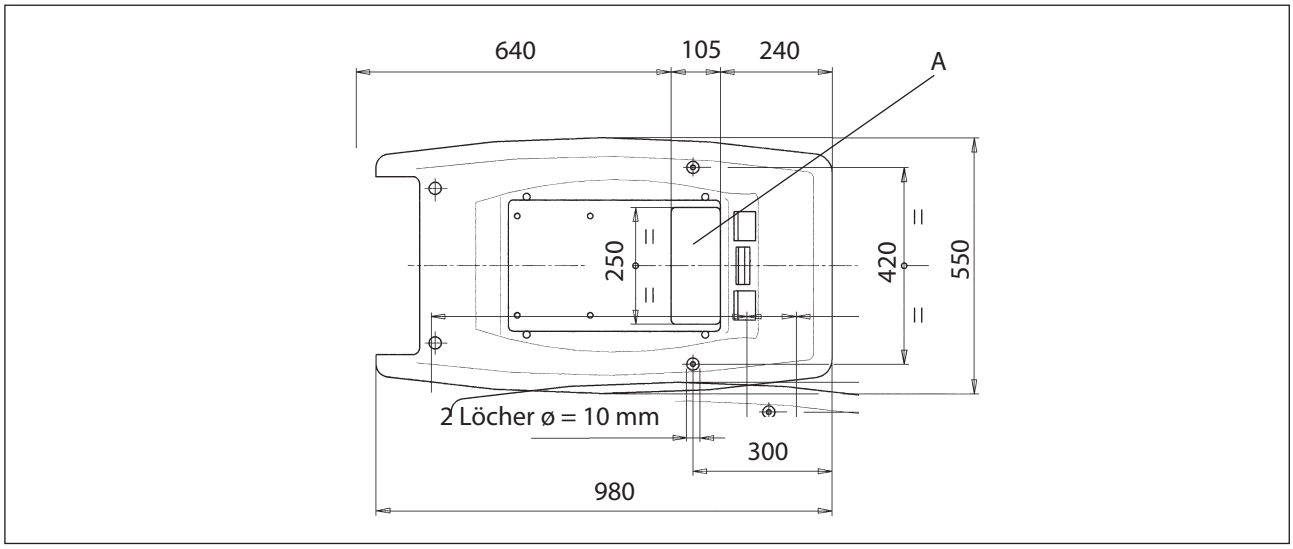


Bild 3.2

4.0 Bedienung

Dank der eingebauten Steuerelektronik verfügt dieser Untersuchungsstuhl über zahlreiche, einfach verwendbare Funktionen. Alle Einstellungen und Funktionen werden durch einen im Stuhl eingebauten Mikroprozessor koordiniert, verarbeitet und abgespeichert. Der gynäkologische Untersuchungsstuhl ATMOS Chair 41 Gyne kann bequem über die Fußsteuerung kontrolliert werden, so dass der Gynäkologe die Hände für seine Arbeit frei hat.

Vorsicht:

☞ **Bevor man die in diesem Abschnitt enthaltenen Informationen in die Praxis umsetzt, muss geprüft werden, ob der Stuhl ordnungsgemäß aufgestellt wurde (siehe Kapitel 3).**

4.1 Steuerung

Der Untersuchungsstuhl verfügt über die folgenden Steuerungen:

LINKER FUßSCHALTER (Bild 4.1)

- Pfeil nach oben “↑” - Heben des Stuhls.
- Pfeil nach unten “↓” - Senken des Stuhls
- Pfeil nach rechts ”→” - Trendelenburg -10°
- Pfeil nach links ”←” - Trendelenburg +25°

RECHTER FUßSCHALTER (Bild 4.1)

- Pfeil nach oben “↑” - Heben des Stuhls
- Pfeil nach unten “↓” - Senken des Stuhls
- Pfeil nach rechts “→” - Senken der Rückenlehne
- Pfeil nach links “←” - Heben der Rückenlehne
- “0” - Automatische Rückkehr in die Grundstellung
- “I” - Programm 1
- “II” - Programm 2
- “III” - Programm 3

☞ Zum Einschalten der Pfeilsteuerungen muss man den betreffenden Schalter gedrückt halten und für die Verwendung der Programme muss der entsprechende Schalter kurz angetippt werden.

Um zwischen "antippen" und "gedrückt halten" unterscheiden zu können, benötigt die Elektronik eine Verzögerung von ca. 0,5 Sekunden. Bei der Bedienung des Fußschalters ist daher kein erhöhter Kraftaufwand, sondern etwas Geduld notwendig.

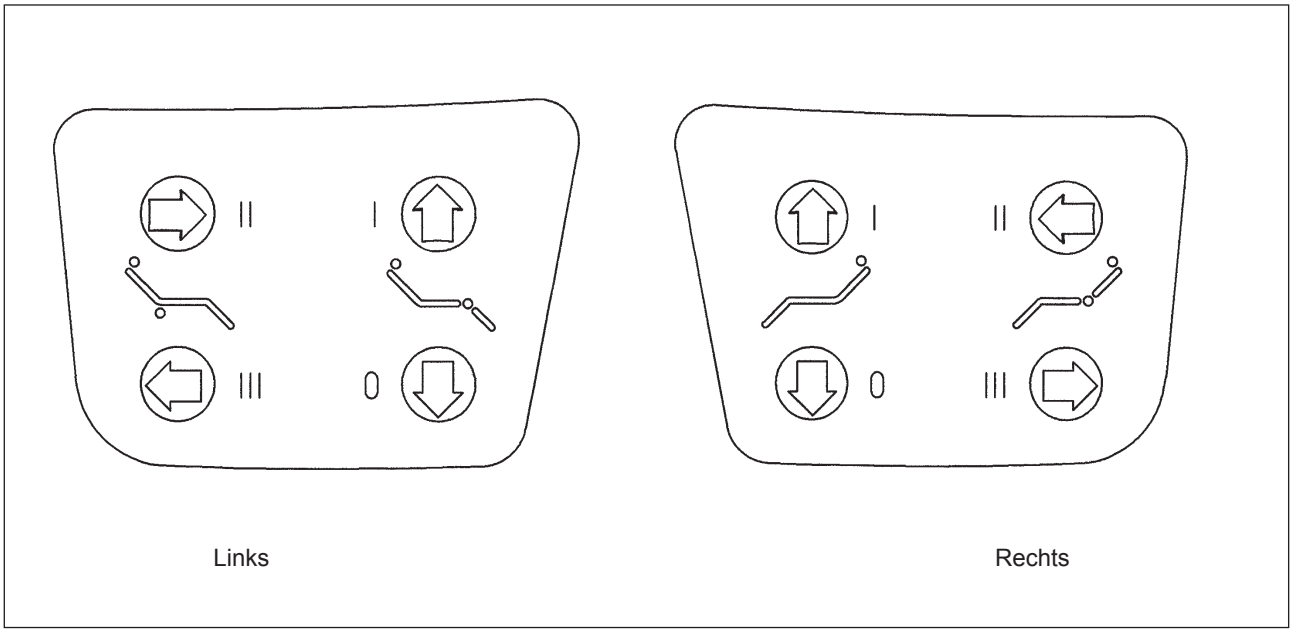


Bild 4.1

Vorsicht:

☞ **Beim Bewegen des Stuhles darauf achten, dass sich die Patientin am Stuhl festhält und dritte Personen und Gegenstände sich in ausreichendem Abstand zum Stuhl befinden.**

4.2 Programmierung

Zum Programmieren (Tasten “I”, “II” und “III” des **rechten** Fußschalters) wie folgt vorgehen:

1) Die Taste “0” am Fußschalter kurz antippen und den Stuhl in die Grundstellung bringen.
2) Den Stuhl in die Position stellen, die abgespeichert werden soll.
3) Den Programmierungsschalter M, der sich links oben an den Abdeckungen des Hebe- und Senkmechanismus befindet, gedrückt halten und, je nachdem wo die Position abgespeichert werden soll kurz den Schalter “I”, “II” bzw. “III” antippen.
4) Ein akustisches Signal (Piepton) zeigt an, dass die Position abgespeichert wurde.

4.3 Verschieben der Beinhalter

Zum Verschieben der Beinhalter wie folgt vorgehen:

Das Bein der Patientin mit der Hand abstützen. Den Griff 1 lösen und die Höhe des Beinhalters ändern. Sobald die gewünschte Stellung erreicht wurde den Griff 1 wieder festschrauben.

Zum Einstellen des schwenkbaren Beinhalters 2 den Griff 3 lösen, den Beinhalter in die gewünschte Stellung bringen und den Griff 3 wieder festschrauben.

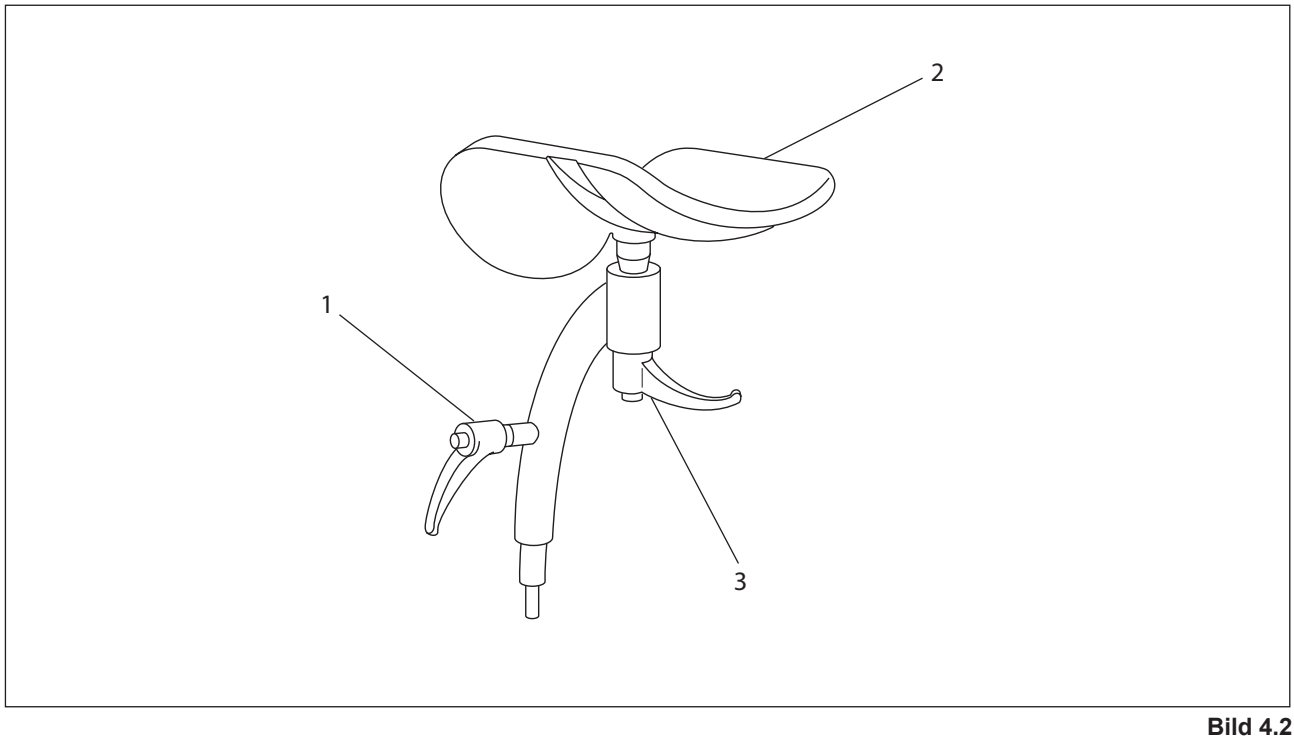


Bild 4.2

4.4 Beinauflage (REF 503.0552.0)

Zum Ausziehen der Beinauflage:

Bild 4.3

Greifen Sie mittig zwischen die Sitzfläche und Sekretschale an die Beinauflage.
Ziehen Sie jetzt die Beinauflage heraus bis sie mit der Sitzfläche auf gleicher Höhe ist.

Zum Einfahren der Beinauflage:
VORSICHT! Greifen Sie nicht an die Führungsschienen (siehe Bild 4.3). Es besteht Verletzungsgefahr!

Greifen Sie mittig auf die Beinauflage. Mit der zweiten Hand greifen Sie unter die Beinauflage an die Metallstange und halten sie fest. Schieben Sie nun mit der ersten Hand die Auflage soweit zurück bis sie absinkt. Sobald die Beinauflage abgesenkt ist, nehmen Sie die Hand von der Metallstange und schieben die Auflage soweit zurück, bis sie einrastet.

5.0 Reinigungs- und Pflegehinweise

Wenn der Stuhl längere Zeit nicht benutzt wird, sollte er mit einem Tuch abgedeckt, der Hauptschalter ausgeschaltet und der Stecker aus der Wandsteckdose gezogen werden.

5.1 Reinigen

Damit der Stuhl lange in einem guten Zustand bleibt, sollte er regelmäßig mit einem feuchten Tuch abgewischt werden.

Flüssigkeiten wie Blut müssen sofort abgewischt werden, um Flecken zu vermeiden.

Polsterung

Flecken auf dem Überzug der Polsterung dürfen nur mit dem mitgelieferten Reinigungsmittel entfernt werden. Zum Abwischen einen weichen Lappen verwenden, damit der Überzug nicht einreißt, sondern elastisch und weich bleibt.

Anmerkung:

Wenn das Reinigungsmittel verbraucht wurde, bestellen Sie es bitte sofort nach.

Teile aus Polyurethan

Die Teile aus Polyurethan müssen mit einem in Wasser und Seife getränkten Lappen abgewischt werden.

Lackierte Teile

Die lackierten Teile müssen mit einem in Wasser und Seife getränkten Lappen abgewischt werden.

Achtung:

Aus dem Haushalt stammende Substanzen, Reinigungsmittel und stark reibende Produkte sollten selbst "zur Beseitigung von schwierigen Flecken" nicht verwendet werden.
Vorsicht beim Umgang mit farbintensiven Mitteln, wie z. B. Betaisodona.
Es können schon nach kurzer Zeit unschöne Flecken entstehen.

5.2 Auswechseln der Papierrolle **(siehe Bild 5.1)**

Zum Auswechseln der Papierrolle wie folgt vorgehen:

1) Die Rückenlehne waagerecht stellen.
2) Die Polsterung der Rückenlehne im Kopfbereich vom Rückenteil abheben.
3) Die Polsterung mit Hilfe des Feststellers an der Rückenlehne feststellen.
4) Das Halterohr aus der Rückenlehne ziehen.
5) Eine neue Papierrolle auf das Halterohr setzen.
6) Die Rolle wieder in die Rückenlehne unterbringen und den Anfang des Papiers entweder nach oben (zum Abdecken der Rückenlehne) oder nach unten (zum Abdecken der Sitzfläche) ziehen.
7) Die Polsterung der Rückenlehne wieder schließen und kontrollieren, ob das Papier aus der Rückenlehne herauskommt.

Vorsicht:

☞ **Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Schäden, die durch die Nichteinhaltung der in dieser Gebrauchsanweisung enthaltenen Vorschriften verursacht werden.**

☞ **Die Funktion des Papierauszugs kann nur bei Verwendung des original Papierrolle (REF 503.0557.0) gewährleistet werden.**

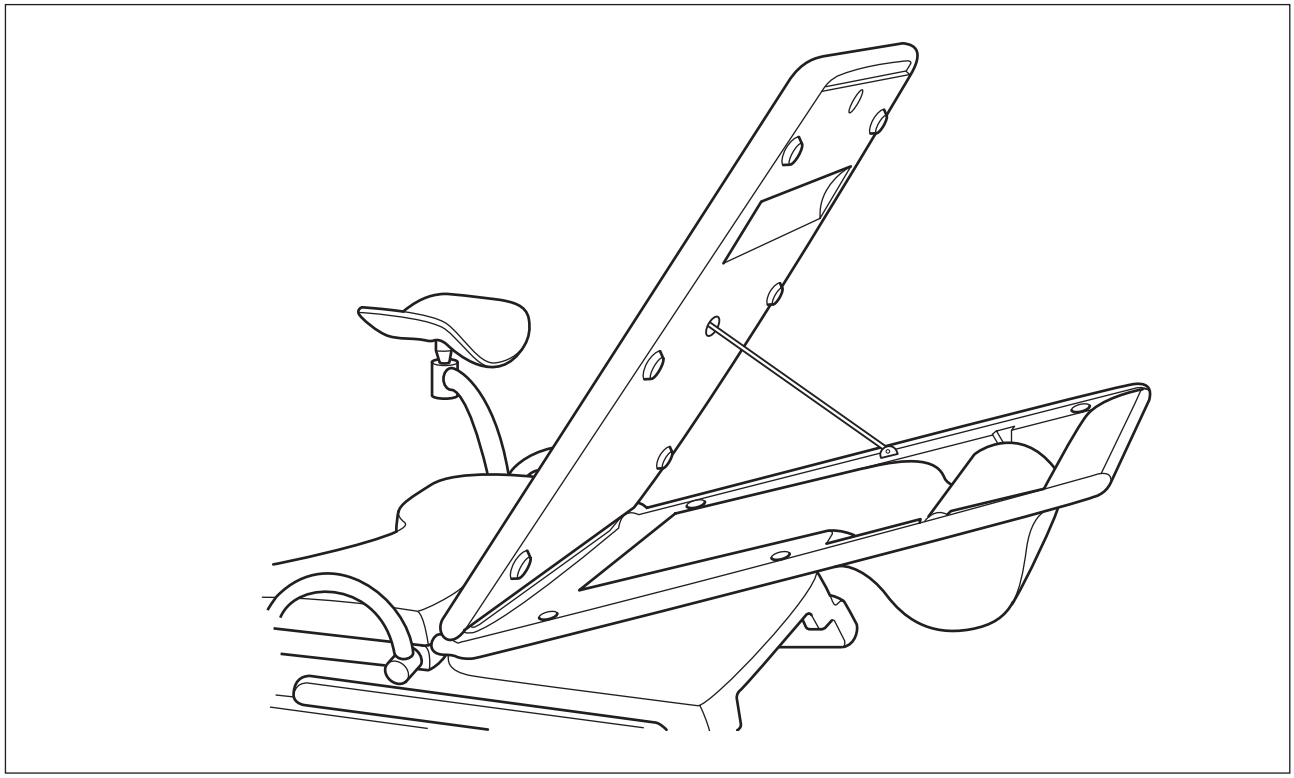


Bild 5.1

5.3 Empfohlene Oberflächendesinfektionsmittel

Die Oberflächen des Chair 41 Gyne können mit Desinfektionsmittel gereinigt werden, welche die folgenden Wirkstoffgruppen beinhalten:

- **Quaternäre Ammoniumverbindungen**

5.3.1 Empfohlene Polsterdesinfektionsmittel

Desinfektionsmittel	**Inhaltsstoffe**	**(in 100 g)**	**Hersteller**
Green & Clean SK (Anwendungskonzentrat)	Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid Dialkyldimethylammoniumchlorid-Ammoniumchlorid	< 1 g	Metasys, Rum (Österreich)

6.1 Auswechseln der Polsterung

Polsterung der Sitzfläche

Diese Polsterung ist mit Nylondruckknöpfen befestigt und muss deshalb nur nach oben abgezogen werden.
Falls notwendig, den unteren und den oberen Druckknopf einstellen, damit die Polsterung besser an der Sitzfläche anliegt.

Polsterung der Rückenlehne

Diese Polsterung ist mit Magneten und Nylondruckknöpfen befestigt.
Zum Abnehmen der Polsterung die Befestigungsschrauben, mit denen die Halterung des Polsters an den Scharnieren in der Nähe der Sitzfläche befestigt ist, lösen.

7.0 Behebung von Betriebs- und Funktionsstörungen

Problem	Kontrolle	Störungsbeseitigung
Der Stuhl bewegt sich nicht.	Netzkabel angeschlossen? Hauptschalter an? Leuchtet die grüne Kontrolllampe?	Netzkabel einstecken Hauptschalter einschalten Sicherungen überprüfen, 2 Stück 3,15 A Sicherungen am Netzeingang
	Ist die grüne LED auf der Platine PWR eingeschaltet und ertönt beim Einschalten ein Piepton?	Stecker auf Platine überprüfen. Sicherungen auf Board T 315 mA und T 12,5 A Sicherung zwischen Trafo und Platine F 12,5 A überprüfen
	Spannung an Stecker CN9 (24 –28 V AC auf LP neben kleinem Trafo)	Sicherung zwischen Trafo und Platine F 12,5 A oder Trafo austauschen.

Problem	Kontrolle	Störungsbeseitigung
Fußtaster funktioniert nicht richtig	Gebrauchsanweisung beachten	Schalter mit Fuß gerade und nicht schräg betätigen, so dass Schalter nicht verkanten kann, Zeitverzögerung wegen Programmfunktion beachten.
	Trotz richtiger Bedienung funktioniert Fußschalter nicht immer	Leiterplatte im Fußschalter tauschen und dabei auf Kabelverlegung achten, so dass die Abdeckung plan anliegt

Problem	Kontrolle	Störungsbeseitigung
Stuhl läuft nur nach oben und bleibt dann stehen.	Schaltet das Relais auf der Leiterplatte	Wenn nicht, Leiterplatte tauschen
	Spannung am Motor (24 – 28 V AC) messen	Wenn Spannung anliegt und Motor nicht läuft, Motor wechseln.

Problem	Kontrolle	Störungsbeseitigung
Stuhl bewegt sich, kann aber nicht programmiert werden	Stecker an Leiterplatte überprüfen	Kontaktproblem beseitigen (evt. Stecker oder LP tauschen)
	Programmierschalter überprüfen	Eventuell Schalter tauschen

Problem	Kontrolle	Störungsbeseitigung
Trendelenburg-Motor läuft nicht	Schaltet das Relais auf der Leiterplatte	Wenn nicht, Leiterplatte tauschen
	Spannung an Motor (24 – 28 V AC) messen	Wenn Spannung anliegt und Motor nicht läuft, Motor wechseln.

Problem	Kontrolle	Störungsbeseitigung
Abweichung von Programmier-position	Wurde Position richtig eingegeben?	Stuhl in 0 Position bringen, danach Stuhl in gewünschte Position bringen und abspeichern wie in der Gebrauchsanweisung beschrieben.

Problem	Kontrolle	Störungsbeseitigung
Motor macht Geräusche	Lautes Knacken und manchmal bewegt sich der Motor nicht	vermutlich Zahngetriebe defekt, Motor auswechseln

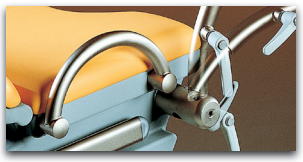
8.0 Zubehör, weitere Optionen und Verbrauchsmaterial

①

②

③

④



⑤

	REF
Zubehör	
① **Kopfpolster mit Magnethaftung**	
Farbe: Pastellblau	**503.0556.0**
Farbe: Safrangelb	**503.0556.1**
Farbe: Lachsorange	**503.0556.2**
Farbe: Laubgrün	**503.0556.3**
Farbe: Hellgrau	**503.0556.4**
Farbe: Seidengrau	**503.0556.5**
Farbe: Weiß	**503.0556.6**
Farbe: Saphirblau	**503.0556.7**
② **Beinstützen komplett gepolstert 1 Paar**	
Farbe: Pastellblau	**503.0558.0**
Farbe: Safrangelb	**503.0558.1**
Farbe: Lachsorange	**503.0558.2**
Farbe: Laubgrün	**503.0558.3**
Farbe: Hellgrau	**503.0558.4**
Farbe: Seidengrau	**503.0558.5**
Farbe: Weiß	**503.0558.6**
Farbe: Saphirblau	**503.0558.7**
③ **Beinstützen Edelstahl 1 Paar, gepolstert, Fußauflage Edelstahl**	
Farbe: Pastellblau	**503.0554.0**
Farbe: Safrangelb	**503.0554.1**
Farbe: Lachsorange	**503.0554.2**
Farbe: Laubgrün	**503.0554.3**
Farbe: Hellgrau	**503.0554.4**
Farbe: Seidengrau	**503.0554.5**
Farbe: Weiß	**503.0554.6**
Farbe: Saphirblau	**503.0554.7**
④ **Goepelbeinhalter** 1 Paar, ohne Polster, gleichzeitige Verstellung in Höhe, Neigung und Abstand	**503.0551.0**
Polster für Goepelbeinhalter	
Farbe: Pastellblau	**503.0565.0**
Farbe: Safrangelb	**503.0565.1**
Farbe: Lachsorange	**503.0565.2**
Farbe: Laubgrün	**503.0565.3**
Farbe: Hellgrau	**503.0565.4**
Farbe: Seidengrau	**503.0565.5**
Farbe: Weiß	**503.0565.6**
Farbe: Saphirblau	**503.0565.7**
⑤ **Handgriffe, 1 Paar, Edelstahl**	**503.0573.0**

8.0 Zubehör, weitere Optionen und Verbrauchsmaterial

①

②

③

④

	REF
Zubehör	
① **Beinauflage** ausziehbar, Breite 440 mm (Gesamtlänge 1970 mm)	**503.0552.0**
② **Sekretschale, Kunststoff,** herausziehbar, schwenkbar gelagert (Anbausatz)	**503.0571.0**
Sekretschale Edelstahl zum Anbausatz (REF 503.0571.0) 325 x 265 mm, Höhe 65 mm, Aufpreis	**503.0555.0**
③ **Fußstütze für den Arzt**	**503.0559.0**
④ **Untersuchungshocker** höhenverstellbar, Sicherheitsfahrwerk auf 5 Doppelrollen	
Farbe: Pastellblau	**503.0570.0**
Farbe: Safrangelb	**503.0570.1**
Farbe: Lachsorange	**503.0570.2**
Farbe: Laubgrün	**503.0570.3**
Farbe: Hellgrau	**503.0570.4**
Farbe: Seidengrau	**503.0570.5**
Farbe: Weiß	**503.0570.6**
Farbe: Saphirblau	**503.0570.7**

Verbrauchsmaterialien für ATMOS Chair 41 Gyne	
Papierrolle	**503.0557.0**
Schutzabdeckung für Beinstütze (REF 503.0558.x), Kunststoff transparent	**503.0567.0**

8.0 Zubehör, weitere Optionen und Verbrauchsmaterial

①

	REF
Zubehör	
① **Kolposkophalter** links oder rechts montierbar, für ATMOS i View Kaps und Zeiss, Kolposkopstativ mit Rohrdurchmesser von 30 bis 38 mm;	**503.0553.0**

9.0 Technische Daten

Nennspannung		230 V ± 10%
Nennfrequenz		50-60 Hz
Sicherungen		2 × T 3,15 A 250 V
Steuerspannung		5 V
Motorspannung		24 V
Umgebungsbedingungen Transport/Lagerung		+10...+35°C 20...80 % Luftfeuchte ohne Kondensation bei Luftdruck 500...1060 hPa
max. Sitzflächenhöhe	(mm)	900
min. Sitzflächenhöhe	(mm)	570
Breite	(mm)	677
Länge	(mm)	1970
Trendelenburg	(Grad)	-10 + 25
Neigung Rückenlehne	(Grad)	0 ÷ 70
Nettogewicht	(kg)	200
Abmessungen Verpackung	(mm)	800 x 1360 x 845
		800 x 1360 x 365
max. anzuheb. Gewicht	(kg)	150
max. Hublast		200 kg
Schutzklasse (En 60601-1)		I
Schutzgrad		Typ B
Klassifizierung gemäß Anhjang IX EG-Richtlinie 93/42/EWG		I
Angewandte Normen		EN 60601-1: 1996-03
Verwendungsart		diskontinuierlich (18s EIN - 340s AUS)
UMDNS-Code		10-960
GMDN-Code		38447

10.0 Entsorgung

- Der ATMOS Chair 41 Gyne beinhaltet keine Gefahrengüter.
- Das Gehäusematerial ist voll recyclingfähig.
- Achten Sie auf eine sorgfältige Materialtrennung.
- Beachten Sie länderspezifische Entsorgungsvorschriften (z. B. Abfallverbrennung).

Entsorgung in der EU

Bei dem voran beschriebenen Gerät handelt es sich um ein hochwertiges medizinisches Produkt mit hoher Lebensdauer. Nach dem Ende eines Lebenszyklus muss das Gerät einer fachgerechten Entsorgung zugeführt werden. Laut den EU-Richtlinien (WEEE und RoHS) darf das Gerät nicht über den allgemeinen Hausmüll entsorgt werden. Bitte beachten Sie die im jeweiligen Land geltenden Gesetze und Vorschriften, welche für die Entsorgung von Altgeräten bestehen.

Entsorgung in der BRD

In der Bundesrepublik Deutschland regelt das Elektrogesetz (ElektroG) den Entsorgungsvorgang von Elektroaltgeräten. Um den ordnungsgemäßen Entsorgungsvorgang zu gewährleisten, überlassen Sie das Altgerät entweder ihrem zuständigen Fachhändler oder lassen es ATMOS MedizinTechnik direkt zur fachgerechten Entsorgung zukommen.

Entsorgung der Verpackung

Das gesamte Verpackungsmaterial ist umweltfreundlich und kann vollständig recycled werden.
– Palette aus unbehandeltem Holz
– Karton aus Pappe
– Polyäthylenhülle
– Blasenfolie aus Polyäthylen.

Durch die ordnungsgemäße Entsorgung und das Recycling des Verpackungsmaterials werden Rohstoffe gespart und es fällt weniger Abfall an. Übergeben Sie deshalb das Verpackungsmaterial einem zugelassenen Abfallentsorgungsunternehmen.

Entsorgung des Untersuchungsstuhls

Wenn man den Untersuchungsstuhl verschrotten möchte, muss der Elektroanschluss ordnungsgemäss vom Netz getrennt werden. Anschlusskabel entfernen.

Die Entsorgung des Stuhls beinhaltet keine besonderen Gefahren.

Aus Umweltschutzgründen muss der Stuhl zur Verschrottung einem zugelassenen Abfallentsorgungsunternehmen übergeben werden.

Der Hersteller haftet nur dann für die Sicherheit, die Zuverlässigkeit und die Leistung der Einrichtung, wenn:
- **die Aufstellungs-, Änderungs- und Reparaturarbeiten durch von ihm autorisiertes Personal ausgeführt wurden;**
- **die am Aufstellungsort vorhandene elektrische Anlage den gültigen Normen entspricht;**
- **die Einrichtung vorschriftsmäßig benutzt wird.**

11.0 EMV Hinweise

1	**Leitlinien und Herstellererklärung – Elektromagnetische Aussendungen**		
2	Die **ATMOS Chair 41 Gyne** ist für den Betrieb in einer wie unten angegebenen Umgebung bestimmt. Der Kunde oder der Anwender der **ATMOS Chair 41 Gyne** sollte sicherstellen, dass es in einer derartigen Umgebung betrieben wird.		
3	**Störaussendungsmessungen**	**Übereinstimmung**	**Elektromagnetische Umgebung - Leitfaden**
4	HF-Aussendungen nach CISPR 11	Gruppe 1	Die **ATMOS Chair 41 Gyne** verwendet HF-Energie ausschließlich zu seiner internen Funktion. Daher ist seine HF-Aussendung sehr gering, und es ist unwahrscheinlich, dass benachbarte elektronische Geräte gestört werden.
6	HF-Aussendungen nach CISPR 11	Klasse B	Die **ATMOS Chair 41 Gyne** ist für den Gebrauch in allen Einrichtungen einschließlich denen im Wohnbereich und solchen geeignet, die unmittelbar an ein öffentliches Versorgungsnetz angeschlossen sind, das auch Gebäude versorgt, die zu Wohnzwecken benutzt werden.
7	Aussendungen von Oberschwingungen nach IEC 61000-3-2	Klasse B	
8	Aussendungen von Spannungsschwankungen/Flicker nach IEC 61000-3-3	Stimmt überein	

11.0 EMV Hinweise

Leitlinien und Herstellererklärung – Elektromagnetische Störfestigkeit

Die **ATMOS Chair 41 Gyne** ist für den Betrieb in der unten angegebenen elektromagnetischen Umgebung bestimmt. Der Kunde oder der Anwender der **ATMOS Chair 41 Gyne** sollte sicherstellen, dass es in einer derartigen Umgebung betrieben wird.

Störfestigkeitsprüfungen	IEC 60601-Prüfpegel	Übereinstimmungspegel	Elektromagnetische Umgebung - Leitlinien
Entladung statischer Elektrizität (ESD) nach IEC 61000-4-2	± 6 kV Kontaktentladung ± 8 kV Luftentladung	± 4 kV Kontaktentladung ± 8 kV Luftentladung	Fußböden sollten aus Holz oder Beton bestehen oder mit Keramikfliesen versehen sein. Wenn der Fußboden mit synthetischem Material versehen ist, muss die relative Luftfeuchte mindestens 30% betragen.
schnelle transiente elektrische Störgrößen/Bursts nach IEC 61000-4-4	± 2 kV für Netzleitungen ± 1 kV für Eingangs- und Ausgangsleitungen	± 1 kV für Netzleitungen nicht anwendbar ± kV für Eingangs- und Ausgangsleitungen	Die Qualität der Versorgungsspannung sollte der einer typischen Geschäfts- oder Krankenhausumgebung entsprechen.
Stoßspannungen (Surges) nach IEC 61000-4-5	± 1 kV Gegentaktspannung ± 1 kV Gleichtaktspannung	± 2 kV Gegentaktspannung ± 1 kV Gleichtaktspannung	Die Qualität der Versorgungsspannung sollte der einer typischen Geschäfts- oder Krankenhausumgebung entsprechen.
Spannungseinbrüche, Kurzzeitunterbrechungen und Schwankungen der Versorgungsspannung nach IEC 61000-4-11	< 5% U_T (>95% Einbruch der U_T) für 0,5 Periode 40% U_T (60% Einbruch der U_T) für 5 Perioden 70% U_T (30% Einbruch der U_T) für 25 Perioden < 5% U_T (>95% Einbruch der U_T) für 5 s	< 5% U_T (>95% Einbruch der U_T) für 0,5 Periode 40% U_T (60% Einbruch der U_T) für 5 Perioden 70% U_T (30% Einbruch der U_T) für 25 Perioden < 5% U_T (>95% Einbruch der U_T) für 5 s	Die Qualität der Versorgungsspannung sollte der einer typischen Geschäfts- oder Krankenhausumgebung entsprechen. Wenn der Anwender des **ATMOS Chairr 41 Gyne** fortgesetzte Funktion auch beim Auftreten von Unterbrechungen der Energieversorgung fordert, wird empfohlen, den **ATMOS Chair 41 Gyne** aus einer unterbrechungsfreien Stromversorgung oder einer Batterie zu speisen.
Magnetfeld bei der Versorgungsfrequenz (50/60 Hz) nach IEC 61000-4-8	3 A/m	nicht anwendbar A/m	Magnetfelder bei der Netzfrequenz sollten den typischen Werten, wie sie in der Geschäfts- und Krankenhausumgebung vorzufinden sind, entsprechen.
ANMERKUNG :	U_T ist die Netzwechselspannung vor der Anwendung der Prüfpegel		

11.0 EMV Hinweise

Leitlinien und Herstellererklärung – Elektromagnetische Störfestigkeit – für Geräte und Systeme, die nicht lebenserhaltend sind.

Der **ATMOS Chair 41 Gyne** ist für den Betrieb in der unten angegebenen elektromagnetischen Umgebung bestimmt. Der Kunde oder der Anwender des **ATMOS Chair 41 Gyne** sollte sicherstellen, dass er in einer derartigen Umgebung benutzt wird.

Störfestigkeitsprüfungen	IEC 60601-Prüfpegel	Übereinstimmungspegel	Elektromagnetische Umgebung - Leitlinien
Geleitete Störgrößen nach IEC 61000-4-6	V_1 = 3 V_{eff} 150 kHz bis 80 MHz	3 V	Tragbare und mobile Funkgeräte sollten in keinem geringeren Abstand zum **ATMOS Chair 41 Gyne** einschließlich der Leitungen verwendet werden als dem empfohlenen Schutzabstand, der nach der für die Sendefrequenz zutreffenden Gleichung berechnet wird. Empfohlener Schutzabstand : $d = (3{,}5 / V_1) * \sqrt{(P)}$ $d = (3{,}5 / E_1) * \sqrt{(P)}$ $d = (7 / E_1) * \sqrt{(P)}$
Getrahlte HF-Störgrößen nach IEC 61000-4-3	E_1 = 3 V/m 80 MHz bis 2,5 GHz	3 V/m	mit P als der Nennleitung des Senders in Watt (W) gemäß Angaben des Senderherstellers und d als empfohlenem Schutzabstand in Metern (m). Die Feldstärke stationärer Funksender sollte bei allen Frequenzen gemäß einer Untersuchung vor Ort[a] geringer als der Übereinstimmungspegel sein[b]. In der Umgebung von Geräten, die das folgende Bildzeichen tragen, sind Störungen möglich.

ANMERKUNG 1	Bei 80 MHz und 800 MHz gilt der höhere Frequenzbereich.
ANMERKUNG 2	Diese Leitlinien mögen nicht in allen Fällen anwendbar sein. Die Ausbreitung elektromagnetischer Größen wird durch Absorptionen und Reflexionen der Gebäude, Gegenstände und Menschen beeinflusst.

11.0 EMV Hinweise

a Die Feldstärke stationärer Sender, wie z.B. Basisstationen von Funktelefonen und mobilen Landfunkgeräten, Amateurfunkstationen, AM- und FM-Rundfunk- und Fernsehsender können theoretisch nicht genau vorherbestimmt werden.
Um die elektromagnetische Umgebung hinsichtlich der stationären Sender zu ermitteln, sollte eine Studie des Standorts erwogen werden. Wenn die gemessene Feldstärke an dem Standort, an dem der ATMOS Chair 41 Gyne benutzt wird, die obigen Übereinstimmungspegel überschreitet, sollte der ATMOS Chair 41 Gyne beobachtet werden, um die bestimmungsgemäße Funktion nachzuweisen. Wenn ungewöhnliche Leistungsmerkmale beobachtet werden, können zusätzliche Maßnahmen erforderlich sein, wie z.B. eine veränderte Ausrichtung oder ein anderer Standort des ATMOS Chair 41 Gyne.

b Über den Frequenzbereich von 150 kHz bis 80 MHz sollte die Feldstärke geringer als 3 V/m sein.

Empfohlene Schutzabstände zwischen tragbaren und mobilen HF-Telekommunikationsgeräten und dem ATMOS Chair 41 Gyne

Der **ATMOS Chair 41 Gyne** ist für den Betrieb in einer elektromagnetischen Umgebung bestimmt, in der die HF-Störgrößen kontrolliert sind. Der Kunde oder der Anwender des **ATMOS Chair 41 Gyne** kann dadurch helfen, elektromagnetische Störungen zu vermeiden, indem er den Mindestabstand zwischen tragbaren und mobilen HF-Telekommunikationsgeräten (Sendern) und dem **ATMOS Chair 41 Gyne** – abhängig von der Ausgangsleistung des Kommunikationsgerätes, wie unten angegeben – einhält.

Nennleistung des Senders in W	**Schutzabstand, abhängig von der Sendefrequenz in m**		
	150 kHz bis 80 MHz $d = (3,5/V_1) * \sqrt{(P)}$	80 MHz bis 800 MHz $d = (3,5/E_1) * \sqrt{(P)}$	800 MHz bis 2,5 GHz $d = (7/E_1) * \sqrt{(P)}$
0,01	0,116	0,116	0,233
0,1	0,367	0,367	0,737
1,0	1,16	1,16	2,33
10	3,67	3,67	7,37
100	11,67	11.67	23,33

Für Sender, deren maximale Nennleistung in der obigen Tabelle nicht angegeben ist, kann der empfohlene Schutzabstand d in Metern (m) unter Verwendung der Gleichung ermittelt werden, die zur jeweiligen Spalte gehört, wobei P die maximale Nennleistung des Senders in Watt (W) gemäß Angabe des Senderherstellers ist.

ANMERKUNG 1 Bei 80 MHz und 800 MHz gilt der höhere Frequenzbereich.

ANMERKUNG 2 Diese Leitlinien mögen nicht in allen Fällen anwendbar sein. Die Ausbreitung elektromagnetischer Größen wird durch Absorptionen und Reflexionen der Gebäude, Gegenstände und Menschen beeinflusst.

ATMOS MedizinTechnik

EG - KONFORMITÄTSERKLÄRUNG
EC - DECLARATION OF CONFORMITY
DECLARATION DE CONFORMITE CE

Wir / We / Nous

ATMOS MedizinTechnik GmbH & Co. KG
Ludwig-Kegel-Straße 16
79853 Lenzkirch/Germany
Tel. +49 7653 689-0

erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Medizinprodukt /
declare under our sole responsibility that the medical device /
déclarons sous notre pleine et entière responsabilité que le produit médical

Klassifizierung / Classification / Classification : I

Name / name / Nom: ATMOS ATMOS Chair 41 Gyne.....REF 503.0550.0
REF 503.0550.1
REF 503.0550.2
REF 503.0550.3
REF 503.0550.4
REF 503.0550.5
REF 503.0550.6
REF 503.0550.7

allen anwendbaren Anforderungen der Richtlinie 93/42/EWG entspricht. /
meets all applicable requirements of the Directive 93/42/EEC /
répond à toutes les exigences applicables de la directive 93/42/CEE

CE

Konformitätsbewertungsverfahren: Richtlinie 93/42/EWG Anhang II des Rates über Medizinprodukte vom 14. Juni 1993, zuletzt geändert am 5. September 2007 /

Conformity assessment procedure: Directive 93/42/EEC Annex II on medical products, passed by the commission on 14th June 1993, last amended on 5th September 2007 /

Procédé d'évaluation de conformité : Directive 93/42/CEE, Annexe II du Conseil sur les produits médicaux, passée en commission le 14 juin 1993, dernière modification le 5 septembre 2007.

Gültig bis auf weitere Änderungen am Produkt bis 29. März 2015.
Valid till further changes on the product until March 29th 2015.
Valide jusqu'à modification du produit, jusqu'au 29 mars 2015.

Lenzkirch, den 11.06.2013
Place and date of issue

Frank Greiser
Geschäftsführer /
Managing Director / Directeur

i.V. Steffi Focke
Sicherheitsbeauftragter / Safety
Inspector / Chargée de la Sécurité

Qd 148-10_CE_I

Allgemeine Geschäftsbedingungen

ATMOS MedizinTechnik

1. Allgemeines

Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten ausschließlich. Entgegenstehende oder von unseren AGB abweichende Bedingungen unseres Kunden erkennen wir nicht an, es sei denn, wir hätten ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt. Unsere AGB gelten auch dann, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender oder von unseren AGB abweichenden Bedingungen des Kunden die Lieferung an unseren Kunden vorbehaltlos ausführen. Unsere AGB gelten auch für alle künftigen Geschäfte mit dem Kunden.

2. Angebot - Auftragsbestätigung

Unsere Angebote sind freibleibend, sofern sich aus unserer Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt. Jede Bestellung gilt nur nach schriftlicher Auftragsbestätigung durch uns als angenommen.

3. Bestellung

Jede Bestellung erfordert die genaue Angabe aller Einzelheiten unserer Produkte. Für Fehler und Schäden, die durch ungenaue oder unvollständige Bestellangaben entstehen, haften wir nicht.

4. Preise

Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, verstehen sich unsere Preise ab Werk, ausschließlich Verpackung und ohne Umsatzsteuer. Verpackung wird zu Selbstkosten gesondert in Rechnung gestellt. Die Umsatzsteuer wird in gesetzlicher Höhe am Tag der Rechnungsstellung in der Rechnung gesondert ausgewiesen. Wir behalten uns das Recht vor, unsere Preise angemessen zu ändern, wenn nach Abschluss des Vertrages Kostensenkungen oder Kostenerhöhungen, insbesondere aufgrund von Tarifabschlüssen, Materialpreisänderungen oder Währungsschwankungen eintreten. Diese werden wir dem Kunden auf Verlangen nachweisen.

5. Zahlungsbedingungen - Aufrechnung

Soweit unsere Auftragsbestätigung keine abweichende Zahlungsbedingungen enthält, sind unsere Rechnungen innerhalb von 10 Tagen ab Rechnungsdatum mit 3% Skonto (ausgenommen Reparaturen und Montageanleitungen) oder innerhalb von 21 Tagen ab Rechnungsdatum netto Kasse zur Zahlung fällig; für die Fristeinhaltung ist der Geldeingang bei uns maßgebend. Wir sind berechtigt, Fälligkeitszinsen in Höhe von 2 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank zu berechnen. Befindet sich der Kunde in Zahlungsverzug, sind wir berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank zu fordern. Sind wir in der Lage, einen höheren Verzugsschaden nachzuweisen, sind wir berechtigt, diesen geltend zu machen. Aufrechnungsrechte stehen unserem Kunden nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von uns anerkannt sind. Wegen bestrittener Gegenansprüche steht dem Kunden kein Zurückbehaltungsrecht zu.

6. Lieferzeit

Die Einhaltung unserer Lieferverpflichtung setzt die rechtzeitige und ordnungsgemäße Erfüllung der Verpflichtungen des Kunden voraus. Die Einrede des nicht erfüllten Vertrages bleibt vorbehalten. Kommt unser Kunde in Annahmeverzug oder verletzt er sonstige Mitwirkungspflichten, sind wir berechtigt, ohne Nachfristsetzung entweder vom Vertrag zurückzutreten oder den uns insoweit entstehenden Schaden einschließlich etwaiger Mehraufwendungen ersetzt zu verlangen. Weitergehende Ansprüche bleiben uns vorbehalten. Zugleich geht in einem solchen Fall die Gefahr eines zufälligen Untergangs oder einer zufälligen Verschlechterung der Kaufsache in dem Zeitpunkt auf den Kunden über, in dem dieser in Annahme- oder Schuldnerverzug geraten ist. Ereignisse höherer Gewalt oder Betriebsstörungen (wie unzureichende Werkstoffversorgung, Arbeitskämpfe etc.) berechtigen uns, entweder eine entsprechende Verlängerung der Lieferfrist zu verlangen oder den Liefervertrag ganz oder teilweise aufzuheben. Ein Entschädigungsanspruch zugunsten unseres Kunden entsteht hierdurch nicht. Wir haben die Lieferfrist eingehalten, wenn bis zu ihrem Ablauf der Liefergegenstand unser Werk verlassen hat oder die Versandbereitschaft unserem Kunden mitgeteilt ist. Lieferzeitangaben, die vom Kunden vorgeschrieben werden, sind von uns nicht anerkannt, es sei denn diese sind Bestandteil unserer Auftragsbestätigung. Wir haften nach den gesetzlichen Bestimmungen, wenn als Folge eines von uns zu vertretenden Lieferverzuges der Kunde berechtigt ist, geltend zu machen, dass sein Interesse an der weiteren Vertragserfüllung in Fortfall geraten ist. Wir haften auch dann nach den gesetzlichen Bestimmungen, wenn der Lieferverzug auf einer von uns zu vertretenden vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Vertragsverletzung beruht. Ein Verschulden unserer Vertreter oder Erfüllungsgehilfen ist uns zuzurechnen. Beruht der Lieferverzug nicht auf einer von uns zu vertretenden vorsätzlichen Vertragsverletzung, ist unsere Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt. Wir haften nach den gesetzlichen Bestimmungen, wenn und soweit der von uns zu vertretende Lieferverzug auf der schuldhaften Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht durch uns beruht. Auch in diesem Fall ist aber die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt. Beruht der Lieferverzug lediglich auf einer schuldhaften Verletzung einer nicht wesentlichen Vertragspflicht, ist unser Kunde berechtigt, für jede vollendete Woche Verzug eine pauschalierte Verzugsentschädigung in Höhe von 3 Prozentpunkten des Lieferwertes, maximal jedoch nicht mehr als 15 Prozentpunkte des Lieferwertes zu verlangen.

7. Lieferung - Einweisung

Bei Lieferung von Geräten, die für den medizinisch technischen Fachhandel bestimmt sind und beim Endkunden eine Montage und/oder Einweisung (wie z. B. HNO-Geräte oder Absauggeräte) durch einen Fachhandelsmitarbeiter erfordern, behalten wir uns vor, die Bestellung ausschließlich an den diesbezüglichen Fachhändler auszuliefern. Führt der Fachhändler die Montage und/oder Einweisung des Kunden nicht durch, erfolgt dies durch uns. Für diesen Fall behalten wir uns vor, die hierfür entstehenden Kosten dem Kunden zusätzlich in Rechnung zu stellen. Unsere Fachhändler unterhalten ein Erfassungssystem, um im Bedarfsfall unsere Produkte bis zum Anwender rückverfolgen zu können. Die Fachhändler verpflichten sich, meldepflichtige Vorkommnisse und Risiken in Zusammenhang mit unseren Produkten unverzüglich an unseren Sicherheitsbeauftragten zu melden.

8. Gefahrübergang - Verpackung

Ergibt sich aus unserer Auftragsbestätigung nichts anderes, ist Lieferung ab Werk vereinbart. Das Risiko der Beschädigung oder des Verlusts der Ware geht damit auf den Kunden über, sobald die Ware unser Werk verlassen hat oder unser Kunde sich in Annahmeverzug befindet. Dies gilt auch in den Fällen, in denen wir frachtfreie Lieferung bestätigen. Transport- und alle sonstigen Verpackungen nach Maßgabe der Verpackungsordnung werden nicht zurückgenommen. Unser Kunde ist verpflichtet, für eine Entsorgung der Verpackung auf eigene Kosten zu sorgen. Unsere Lieferungen werden durch uns auf Kosten des Kunden versichert, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist. Bei Selbstabholung durch unseren Kunden erfolgt keine Versicherung. Reklamationen bei Transportschäden werden nur bearbeitet, wenn der Kunde vor Annahme der Lieferung sich Schäden, Mindergewichte und Verluste vom Transportunternehmen bestätigen lässt.

9. Mängelhaftung

Der Kunde ist verpflichtet, unser Produkt unverzüglich nach Anlieferung zu untersuchen und etwaige Mängel oder Lieferfehler uns sofort anzuzeigen. Kommt der Kunde dieser Untersuchungs- und Rügeobliegenheit nach und sind unsere Zahlungsbedingungen eingehalten, so haften wir für Mängel nach den gesetzlichen Bestimmungen. Wir haften für Mängel ab dem Tag des Gefahrübergangs oder dem Tag der Ablieferung stets zwei Jahre (Verjährungsfrist), ausgenommen bei Gebrauchtgeräten (Verjährungsfrist 1 Jahr). Voraussetzung für unsere zweijährige Mängelhaftung ist, dass unser Kunde den Ersterwerbsnachweis führen kann (mittels Rechnung oder Lieferschein) und an unserem Produkt sich noch die unveränderte Original-Seriennummer befindet. Für unsere Mängelhaftung gilt dann ergänzend:

a. Bei Nacherfüllung besteht unsere Leistung nach unserer Wahl in kostenloser Reparatur - entweder beim Kunden oder im Werk - oder im Austausch des Produkts. Wir können die Nacherfüllung auch durch ein hierfür von uns authorisiertes Unternehmen erbringen;

b. im Fall der Rücksendung muss der Kunde das Produkt in der Originalverpackung oder in einer gleichwertigen Schutz bietenden anderen Verpackung an uns oder an die von uns mitgeteilte Adresse versenden;

c. unsere Mängelhaftung entfällt, wenn an unserem Produkt - gleichgültig in welcher Form - Änderungen vorgenommen worden sind, es sei denn, die Änderung ist durch uns oder ein von uns authorisiertes Unternehmen erfolgt oder wir haben der Änderung zuvor schriftlich zugestimmt. Ebenso bestehen keine Mängelhaftungsansprüche, wenn an unserem Produkt durch Dritte Reparaturen ausgeführt oder Teile ausgetauscht werden. Dies gilt unabhängig davon, ob diese Maßnahmen im einzelnen oder in ihrem Zusammenwirken für einen Mangel ursächlich sind;

d. unsere Haftung entfällt bei Mängeln, die auf betriebsbedingter Abnutzung oder üblichem Verschleiß;

- fehlerhafter Installation bzw. fehlerhafter oder unzureichender Wartung;
- unsachgemäßem Gebrauch oder Bedienungsfehler (entgegen der mitgelieferten Betriebsanleitung);
- unsachgemäßer oder nachlässiger Behandlung und Pflege, insbesondere Verschmutzung, Verkalkung, Einsaugung von Flüssigkeiten, unsachgemäße Reinigung bzw. Desinfektion bzw. Sterilisation;
- Verwendung von Zubehör- und/oder Ersatzteilen, die durch uns nicht ausdrücklich zugelassen sind;
- fehlerhafter Montage bzw. Inbetriebsetzung durch den Kunden oder Dritte;
- Fahrlässigkeit des Kunden beim Umgang mit dem Produkt; unzulässigen Betriebsbedingungen, insbesondere durch Feuchtigkeit, Temperatur, Stromanschlüsse oder Stromversorgung, Erschütterungen, unzureichende Belüftung;
- Unfällen, höherer Gewalt, oder anderen von uns nicht zu verantwortenden Ursachen, insbesondere Blitzschlag, Wasser, Feuer, Störung der öffentlichen Ordnung, beruhen. Für mängelbedingte Schäden, die nicht an unserem Produkt selbst entstehen, haften wir nicht, ausgenommen bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit einschließlich Vorsatz und grober Fahrlässigkeit unserer Vertreter oder Erfüllungsgehilfen. Wird uns keine vorsätzliche Vertragsverletzung angelastet, ist unsere Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt. Gleiches gilt, sofern wir schuldhaft eine wesentliche Vertragspflicht verletzen. Die zwingenden Bestimmungen des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

10. Eigentumsvorbehalt

Wir behalten uns das Eigentum an unserer Ware bis zum Eingang aller Zahlungen aus der Geschäftsverbindung einschließlich aller Forderungen aus Anschlussaufträgen, Nachbestellungen, Reparaturen, Zubehörlieferungen und Ersatzteilbestellungen vor. Soweit wir mit dem Kunden Bezahlung aufgrund des Scheck-Wechsel-Verfahrens vereinbaren, erstreckt sich der Vorbehalt auch auf die Einlösung des von uns akzeptierten Wechsels durch den Kunden und erlischt nicht durch Gutschrift des erhaltenen Schecks bei uns. Bei vertragswidrigem Verhalten des Kunden, insbesondere Zahlungsverzug, sind wir berechtigt, unsere Ware zurückzunehmen. In der Zurücknahme der Ware durch uns liegt kein Rücktritt vom Vertrag, es sei denn, wir hätten dies ausdrücklich schriftlich erklärt. Wir sind nach Rücknahme der Ware zu deren Verwertung befugt, der Verwertungserlös ist auf die Verbindlichkeiten des Kunden - abzüglich angemessener Verwertungskosten - anzurechnen.Der Kunde ist verpflichtet, unsere Ware pfleglich zu behandeln. Sofern Wartungs- und Inspektionsarbeiten erforderlich sind, muss der Kunde diese auf eigene Kosten rechtzeitig durchführen. Unser Kunde ist berechtigt, die von uns bezogene Ware im ordentlichen Geschäftsgang weiterzuveräußern. Er tritt uns jedoch bereits jetzt alle Forderungen in Höhe des Faktura-Endbetrages (einschließlich Umsatzsteuer) unserer Forderung ab, die ihm aus der Weiterveräußerung gegen seinen Kunden oder Dritte erwachsen. Zur Einziehung dieser Forderung bleibt der Kunde auch nach der Abtretung ermächtigt. Unsere Befugnis, die Forderung selbst einzuziehen, bleibt hiervon unberührt. Wir verpflichten uns, die uns zustehenden Sicherheiten auf Verlangen des Kunden insoweit freizugeben, als der realisierbare Wert unserer Sicherheiten die zu sichernden Forderungen um mehr als 10 Prozentpunkte übersteigt. Die Auswahl der freizugebenden Sicherheiten obliegt uns.

11. Pläne und Zeichnungen

An Plänen und Zeichnungen, Abbildungen, Kalkulationen und sonstigen Unterlagen, die unseren Angeboten beigefügt sind, behalten wir uns Eigentums- und Urheberrechte vor. Vor einer Weitergabe an Dritte bedarf der Kunde unserer ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung. Eine Nachahmung unserer gesetzlich geschützten Erzeugnisse ist untersagt und wird von uns gerichtlich verfolgt.

12. Gerichtsstand und Erfüllungsort

Unser Sitz ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten in Zusammenhang mit diesen AGB und den unter ihrer Geltung mit unserem Kunden abgeschlossenen Verträgen.

Diese Zuständigkeit schließt andere Zuständigkeiten persönlicher oder sachlicher Natur aus. Unser Kunde ist auch nicht berechtigt, uns vor einem anderen Gericht zu verklagen, soweit er Widerklage erhebt, aufrechnet oder Zurückbehaltung erklärt. Wir sind jedoch berechtigt, unseren Kunden an dessen allgemeinem Gerichtsstand oder vor einem sonstigen nach deutschen oder ausländischem Recht zuständigen Gericht zu verklagen. Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, ist unser Geschäftssitz Erfüllungsort.

Lenzkirch, September 2008
ATMOS MedizinTechnik GmbH & Co. KG
79853 Lenzkirch/Germany

Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und Einspeicherungen in elektronische Systeme, insbesondere zu kommerziellen Zwecken, sind ohne Zustimmung des Herausgebers unzulässig. Alle zusammengetragenen Daten basieren auf Herstellerangaben. Alle in diesem Dokument verwendeten Logos, Produktnamen und Bezeichnungen sind Eigentum der jeweiligen Hersteller.
Keine Gewähr und Haftung bei fehlerhaften und unterbliebenen Eintragungen. Änderungen vorbehalten.